

## Landesaktionsplan

Ressort: Ministerium für Landwirtschaft, ländliche Räume, Europa und Verbraucherschutz (MLLEV)

Referat: 31

überg. Ziel: Zukunftssicherung der ländlichen Räume unter Berücksichtigung der Barrierefreiheit und Inklusion von Menschen mit Behinderungen zur Stärkung der Bewusstseinsbildung aller

Titel der Maßnahme: Zusätzliches Auswahlkriterium im Förderbereich "lokale Basisdienstleistungen in ländlichen Räumen" des Europäischen Landwirtschaftsfonds (ELER)

Beschreibung:

**in normaler Sprache:**  
Das Fachreferat formuliert ein zusätzliches kurzes und leicht überprüfbares Auswahlkriterium mit Bezug zur Einbindung und besonderen Berücksichtigung der Bedarfe von Menschen mit verschiedenartigen Behinderungen in der ELER-Fördermaßnahme "lokale Basisdienstleistungen in ländlichen Gebieten". Projekte, die dieses Kriterium erfüllen und in das jährliche Auswahlverfahren "lokale Basisdienstleistungen" eingereicht werden, erhalten im Wettbewerb eine höhere Chance auf Förderung.

**in Leichter Sprache:**

Diese Maßnahme gehört zum Ziel: Eine gute Zukunft für alle Menschen auf dem Land

Das wollen wir machen:

Auf dem Land sind die Wege oft weit. Darum brauchen alle Menschen auf dem Land besondere Angebote.

Die Angebote sollen das Leben einfacher machen. Besonders für Menschen mit Behinderungen.

Zum Beispiel einen Supermarkt in der Nähe. Oder einen Arzt oder Friseur.

Wir suchen Ideen für gute Angebote. Und Ideen für Menschen mit Behinderungen sind dabei besonders wichtig.

Wir machen einen Ideen-wettbewerb. Die besten Ideen bekommen Geld. Das Geld kommt von der Europäische Union. Oder kurz: EU.

Mit der Geldhilfe von der EU können wir die Angebote bezahlen.

[>PDF 'Leichte Sprache' öffnen](#)

Link zum Gebärdenvideo:

[>https://youtu.be/E\\_FgQDwgH4E](https://youtu.be/E_FgQDwgH4E)

Kriterien:

Evaluation der Wirkung des neuen zusätzlichen Auswahlkriteriums durch Ermittlung der Anzahl der Förderprojekte, die bis zum Ende der ELER-Förderperiode das Kriterium erfüllt haben und zur Förderung ausgewählt wurden und damit einen Beitrag zu einer inklusiven Gesellschaft leisten.

Beteiligte:

Lebenshilfe Schleswig-Holstein e.V.; Koordinatoren des Landesamtes für Landwirtschaft; Umwelt und ländliche Räume; Landesweites MarktTreff-Projektmanagement; Verband pflegender Angehöriger; Gehörlosenverband SH e.V.; Landesstelle für Suchtfragen SH e.V.; Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderung; Paritätischer Wohlfahrtsverband SH e.V.; Bürger.

Zeitrahmen: ab 2022 bis 2024

Handlungsfelder: 1: Bewusstseinsbildung  
3: Arbeit und Beschäftigung  
9: Mobilität und Barrierefreiheit

Ziel/Maßnahme: Z 3 M 3

Status: abgeschlossen

Änderungsdatum: 05.07.2024 - 09:52 Uhr

Stand: 03.02.2026